

Nahwärmenetz Dingelsdorf / Wallhausen



Schon 2012 Kontakt zu Solarcomplex. Damals erhielten wir den Hinweis, dass ein Nahwärmenetz keine Interessenten findet, wenn bereits ein Gasnetz vorhanden ist. Der Gaspreis lag bei 6 ct/kWh

Der Bau eines Nahwärmenetzes in Liggeringen wurde aufmerksam beobachtet (2014-2017) Stadtwerke Radolfzell.

Solarenergiedorf Liggeringen



Ein Ort voller Energie.

15.3.2019

Fridays for Future

Demo (2000 TN) in Konstanz

1.4.2019

JFK, FGL, SPD, FDP, LLK

Antrag Ausrufung

Klimanotstand

10.4.2019

OSR Dingelsdorf

unterstützt Antrag

7 Ja, 3 Enthaltungen

2.5.2019

Gemeinderat KN beschließt

Klimanotstand

August 2019

Gründung Arbeitskreis

Klimaschutz



Nahwärme für Dingelsdorf

Ortschaftsrat Dingelsdorf + Arbeitskreis Klimaschutz und Biodiversität



Intensive
Beschäftigung im Arbeitskreis
mit Wärmenetzen

Frühjahr 2022
Ortschaftsrat
informiert sich in
Liggeringen
(Hackschnitzel und Solarthermie)



6.7.2022

1. Infoveranstaltung

Info-Abend „Nahwärme-Versorgung – Möglichkeiten für Dingelsdorf“

Der Ortschaftsrat Dingelsdorf - unterstützt durch die Arbeitsgruppe Energie des AK Klimaschutz Dingelsdorf - beschäftigt sich seit einigen Monaten mit einer möglichen Nahwärme-Versorgung für Dingelsdorf. Für alle Einwohnerinnen und Einwohner gibt es deshalb zu diesem Thema eine

**Informationsveranstaltung am 6. Juli 2022
ab 19.30 Uhr in der Thingolthalle**

mit Info-Tischen und Impuls-Vorträgen von

Herrn Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn, Stadt Konstanz

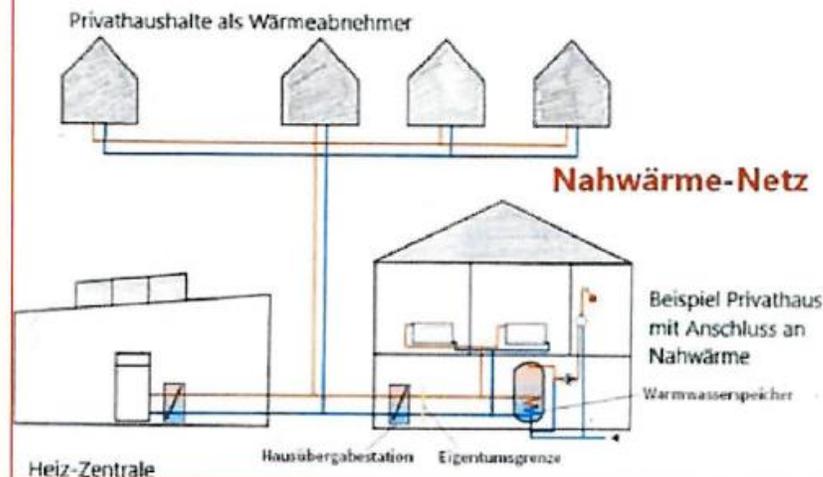
Herrn Gerd Burkert, Geschäftsführer Energieagentur Kreis Konstanz, zum Thema Rechts- und Förderungssituation von Nahwärmanlagen

Herrn Dr. Markus Tittelbach zum Thema Nutzung Seewasser-Wärme

Herrn Hermann Leiz, Ortsvorsteher Liggeringen, Erfahrungsbericht Nahwärmenetz

Nach den Impulsreferaten können Sie sich an Tischen/Ständen über das Thema und Angebote informieren. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Für Ortschaftsrat und Ortsverwaltung

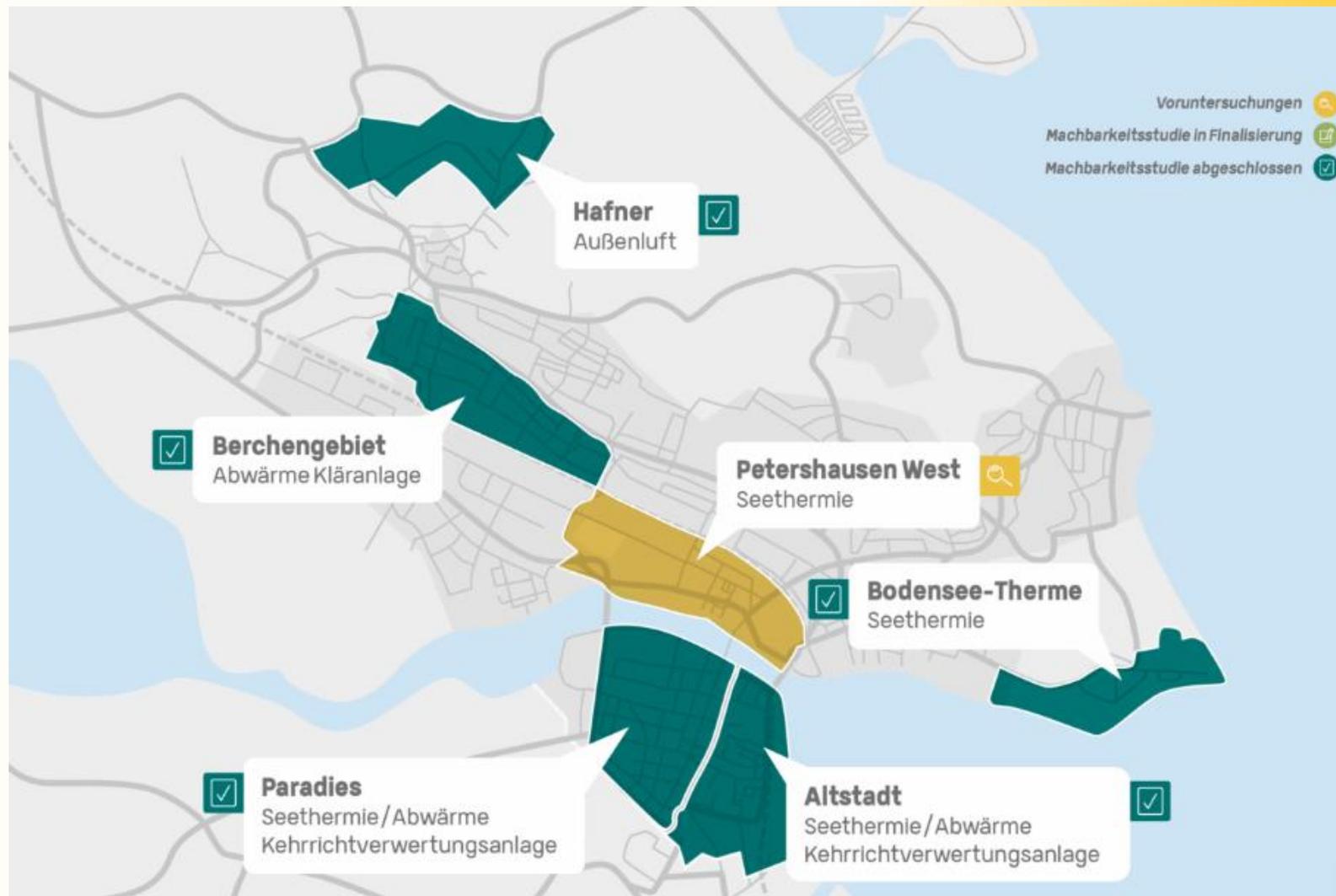
Heinrich Fuchs
Ortsvorsteher



Ortschaftsrat besichtigt Nahwärmenetz
Liggeringen

2023 / 2024

Wärmeplanung und
Priorisierung durch
die Stadtwerke KN:
Dingelsdorf
Rang 10 (Realisierung
nicht vor 2035)



Eine Realisierung der Wärmenetze in den ersten Gebieten wird voraussichtlich frühestens **Ende 2026/Anfang 2027 beginnen**, sofern alle Prozesse störungsfrei durchgeführt werden können. Bis 2030 sollen die ersten Wärmeverbände idealerweise fertig sein.

29.9.2023

Infoveranstaltung
mit Solarcomplex



Wie in vielen anderen Gemeinden in Baden-Württemberg soll auch in Dingelsdorf und Wallhausen ein Nahwärmenetz auf Basis erneuerbarer Energien untersucht und wenn möglich auch zeitnah gebaut werden. Zum Auftakt findet am **Freitag, 29.09.2023, um 19.30 Uhr** eine öffentliche Infoveranstaltung in der **Thingolthalle in Dingelsdorf** statt. Alle interessierten BürgerInnen, insbesondere aber die Haus- und WohnungseigentümerInnen, sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen der Auftaktveranstaltung zu informieren.

„Das Projekt eines Nahwärmenetzes auf Basis heimischer erneuerbarer Energien stellt nach unserer festen Überzeugung eine große Chance für unsere Teilorte, aber auch für jeden einzelnen Eigentümer dar“, so Heinrich Fuchs, Ortsvorsteher von Dingelsdorf. „Die fortschreitende Klimakrise sowie die Kostenrisiken fossiler Energien machen eine umfassende Nutzung unserer heimischen erneuerbaren Energieressourcen notwendig. Die Diskussion um das Gebäude-Energie-Gesetz (umgangssprachlich: Heizungsgesetz) haben gezeigt, dass eine große gesamtgesellschaftliche Aufgabe bevorsteht. Das geplante Nahwärmenetz wäre für Dingelsdorf und Wallhausen ein zukunftsweisender Schritt.“

29.9.2023

Presse:
Großer
Andrang

SÜDKURIER NR. 229 | K
MITTWOCH, 4. OKTOBER 2023

Nahwärmenetz interessiert 500 Bürger

- Großer Andrang in der Dingelsdorfer Thingolthalle
- Der See soll die Häuser klimafreundlich heizen
- Litzelstetten und Dettingen noch außen vor



VON NIKOLAJ SCHUTZBACH
konstanz.redaktion@suedkurier.de

Dingelsdorf – Die Thingolthalle erlebte einen Ansturm bei der Infoveranstaltung über das geplante Nahwärmenetz. Rund 500 Zuhörer, so schätzte Dingelsdorfs Ortsvorsteher Heiner Fuchs, zeigten sich interessiert. Darunter auch viele Zaungäste aus Dettingen und Litzelstetten, wo in naher Zukunft noch nicht mit einer solchen Energieversorgung zu rechnen ist. Anders sieht es für die Ortsteile Dingelsdorf einschließlich Oberdorf und Wallhausen aus, die sich im vergangenen Jahr für ein gemeinsames Projekt entschieden haben. Umsetzen wird es das Unternehmen Solarcomplex, das bereits seit mehr als 15 Jahren einschlägige Erfahrungen in



Roger Tschulin (Ortsvorsteher Dettingen-Wallhausen), Bene Müller (Solarcomplex), Philipp Baumgartner (Leiter Amt für Klimaschutz) und Heiner Fuchs (Ortsvorsteher Dingelsdorf) sind für die Infoveranstaltung über das Nahwärmenetz gut gerüstet. BILDER: NIKOLAJ SCHUTZBACH

22.2.2024

Vor der Infoveranstaltung wurde ein Gelände gesucht zur Wasserentnahme. Einigung auf Sportplatz Klausenhorn als Standort für die Heizzentrale.

SVD begrüßt den Neubau eines Sportplatzes im Gebiet Höllbarth (Thingolthalle).

Sportvereinigung Dingelsdorf e.V.

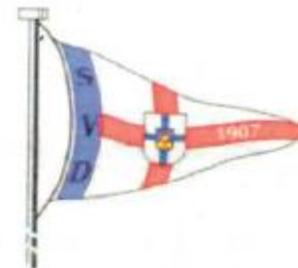
SV Dingelsdorf e.V. · Zum Klausenhorn 22c · 78465 Konstanz

An die
Fraktionen des Konstanzer Gemeinderates

Verlagerung Sportplatz Klausenhorn / Neubau Sportplatz Höllbart

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 14.05.2024 werden Sie im Rahmen der Gemeinderatssitzung über die Verlagerung des Sportplatzes Klausenhorn und dem möglichen Neubau des Sportplatzes Höllbart beraten. Die Beratung und insbesondere das Ergebnis bergen eine Zukunftsentscheidung für Dingelsdorf und hier ganz besonders für die Sportvereinigung Dingelsdorf e. V.



SV Dingelsdorf e.V.

Zum Klausenhorn 22c

78465 Konstanz

Tel.: 07533-940722

Fax: 07533-940723

www.sv-dingelsdorf.de

info@sv-dingelsdorf.de

1. Vorsitzender:

Günther Brugger

Bankverbindung:

Sparkasse Bodensee IBAN

DE25690500010000061663

BIC SOLADES1KNZ

St.-Nr. 09041/05059

08. Mai 2024

10. März 2024

Besuch von mehreren Nahwärmenetzen von Solarcomplex (Hilzingen, Schluchsee, Häusern) . Ortschaftsrat, Arbeitskreis und interessierte BürgerInnen.

Arbeitskreis Klimaschutz und Biodiversität Dingelsdorf / Oberdorf

Bei solarcomplex vor Ort: Ein Besuch

👤 Ingo Walker 📅 10. März 2024 💬 Kommentare deaktiviert

Die solarcomplex AG hat Ortschaftsräte und Mitglieder des Arbeitskreises Klimaschutz am 8. März zu einem Vororttermin eingeladen. Vorstand Edgar Kunz sowie die Projektverantwortlichen standen im Firmensitz des Unternehmens in Singen für Fragen der Gäste bereit. Ein Besuch der im Bau befindlichen Anlage in Häusern im Schwarzwald schloss den Tag ab.

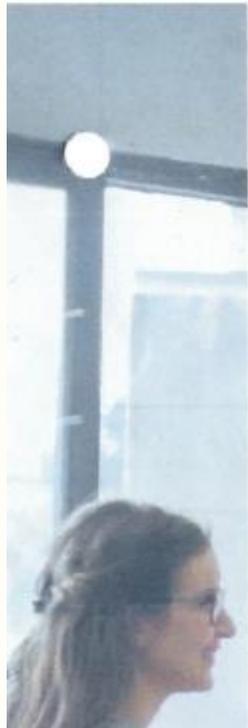
„Wollt ihr noch ein weiteres Heizhaus sehen?“, tönt es fröhlich vom Steuer des Bullis. Draußen zieht der Schwarzwald vorbei, die Sonne scheint – seit langem mal wieder. Am See war es die letzten Tage trüb. Tut gut. Der Diesel brummt monoton vor sich hin, die Augen fallen zu. „Och nöö!“ kommt es schwach von hinten zurück. „Reicht eigentlich!“. Ein paar Ortschaftsräte und Klimaschützer hängen schlapp in den Sitzen, es ist schon nach fünf, nachmittags. „Habt ihr da hinten überhaupt noch Luft?“ kommt es vergnügt von vorne, während der Fensterheber seine Arbeit tut. Die frische Luft belebt tatsächlich, Zeit den Tag Revue passieren zu lassen:



Unterwegs im Schwarzwald

26.4.2024

Infoveranstaltung mit
Bekanntgabe des
Wärmepreises



**Nahwärmeversorgung Dingelsdorf-Oberdorf und Wallhausen -
Zweite öffentliche Infoveranstaltung mit Wärmepreis**

Sehr geehrter Hausbesitzer,

wie in vielen anderen Gemeinden in Baden-Württemberg soll auch in Dingelsdorf-Oberdorf und Wallhausen ein Nahwärmenetz auf Basis erneuerbarer Energien gebaut werden. Zum Auftakt gab es im Herbst 2023 eine erste öffentliche Info-Veranstaltung, nun geht es mit einem konkreten (!) Angebot weiter. Die Ortsvorsteher von Dingelsdorf-Oberdorf und Dettingen-Wallhausen sowie der zukünftige Wärmenetzbetreiber solarcomplex laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere aber die Hauseigentümerinnen und -eigentümer herzlich zur Info-Veranstaltung ein am

**Freitag, 26.04.2024 um 19 Uhr
in der Thingolthalle Dingelsdorf**

26.4.2024
Vorstellung
Projekt

Zielgröße:
50% der
Gebäude,
bzw. des
gesamten
Wärmebedarfs
sollte durch das
Nahwärmenetz
beliefert
werden.



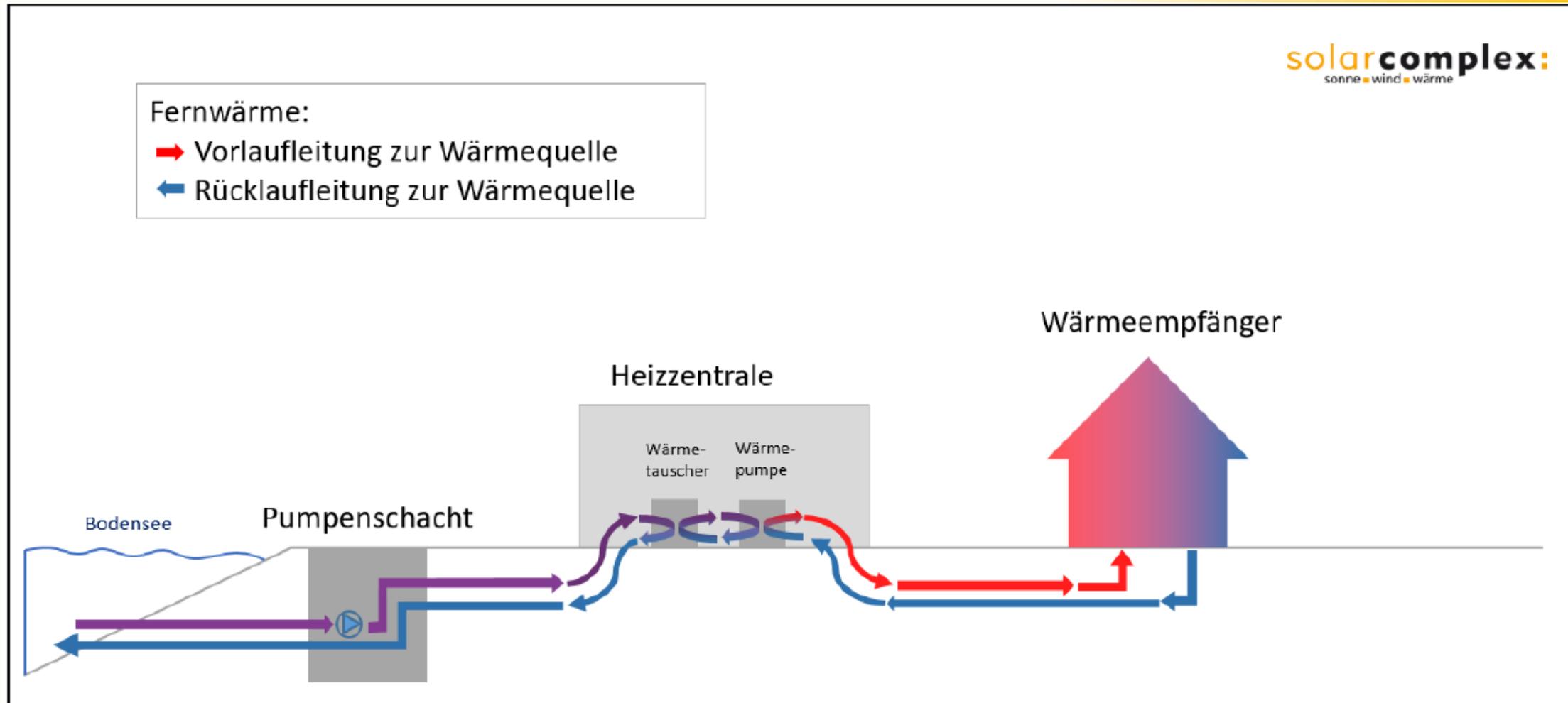
26.4.2024
empfohlene
Lage der
Heizzentrale /
Entnahmestelle
Seewasser



26.4.2024

Regenerative Wärmequelle:

Seewasser



Technik
Großwärmepumpe
benötigt el.Leistung

Dazu ist eine
Freiflächen-PV Anlage
notwendig

Nahwärmenetz Dingelsdorf / Wallhausen

- **Technische Daten:**

- **Wärmeerzeugung über eine Wärmepumpenanlage mit Bodenseewasser als Wärmequelle**
- **Leistung der Wärmeerzeugung**
 - **Wärmepumpenanlage: 4.000 kW**
 - **Notkessel Öl 5.000 kW**
- **Produzierte Wärmemenge: ca. 11 - 15 Mio kWh**
- **Notwendige Anschlussdichte: ca. 50 %**
- **Größe Heizzentrale: ca. 20 x 30 m**

26.4.2024

Vorstellung

Projekt

Unser Angebot an die Hauseigentümer

- **Einmalig:** Anschlussbeitrag (staatlich gefördert)
- **Jährlich:** Grund- und Servicepreis
- **Verbrauchsabhängig:** Arbeitspreis

26.4.2024

Vorstellung

Projekt

Anschlussbeitrag

- **bis 30 kW Anschlussleistung:**
(entspricht 1 oder 2-Familienhaus) **14.280 € brutto**
(12.000 + MwSt.)
- **31 – 60 kW Anschlussleistung:**
(entspricht MFH bis etwa 6 Parteien) **21.420 € brutto**
(18.000 + MwSt.)
- **über 60 kW Anschlussleistung:**
(entspricht MFH über 6 Parteien) **28.560 € brutto**
(24.000 + MwSt.)

26.4.2024
Vorstellung
Projekt

Standard-Vertrag

**Anschlussleistung bis 60 kW
(passt für 98 % aller Gebäude)**

- **Grundpreis GP** **357 € brutto / einmal pro Jahr**
- **Servicepreis SP** **119 € brutto / einmal pro Jahr**
- **Arbeitspreis AP** **129 € / MWh brutto (= 12,9 ct / kWh)**

26.4.2024

Vorstellung

Projekt:

Preisgleitklausel

Preis Anpassung

- **Jährlich nachträglich gemäß Preisgleitklausel**
- **Grundpreis/Servicepreis:
Verbraucherpreisindex gem. Stat. Bundesamt**
- **Arbeitspreis:
30 % Verbraucherpreisindex gem. Stat. Bundesamt
70 % Preisindex für elektrischen Strom gem. Stat. Bundesamt**
- **Frühestens 2028 (für 2027)**

Vertragslaufzeit

- **10 Jahre, analog zur AVBFernwärmeV**

26.4.2024

Vorstellung

Projekt:

Vorverlegung

möglich

Option für „die Unentschlossenen“

- **Vorverlegung Hausanschluss**
 - aufs Grundstück 3.570 € brutto
 - ins Gebäude (Innenseite Kellerwand) 5.950 € brutto
- **Keine weitere Verpflichtung, keine laufenden Kosten**

26.4.2024

Unser
Projekt kam
zum richtigen
Zeitpunkt:

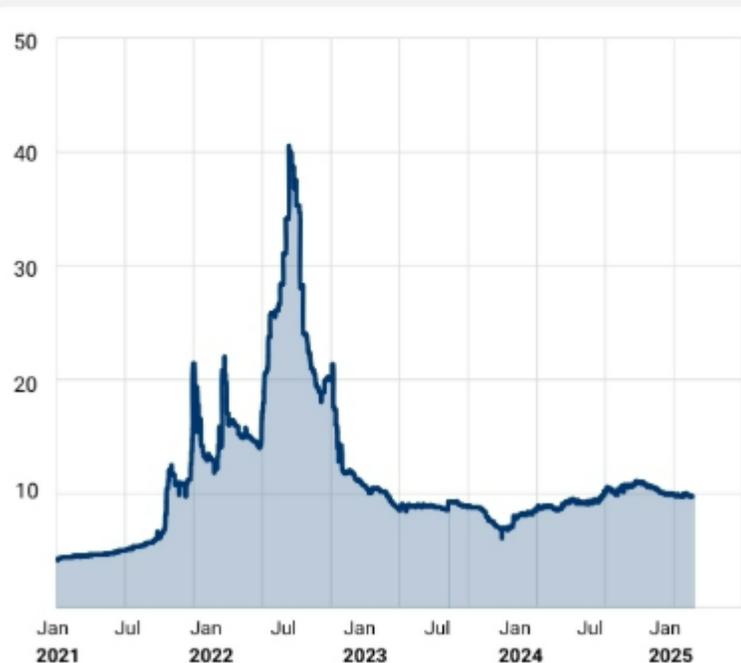
- EEG Diskussion
- Preisentwicklung
Öl / Gas
- Regeln für
Nutzung von
Seewärme
vereinfacht

„Gebäudeenergiegesetz des Bundes“

- Ab dem 1. Januar 2024 soll möglichst jede neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 % mit erneuerbaren Energien betrieben werden

Gaspreisentwicklung für Neukunden

Durchschnittlicher Gaspreis bei einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh in Cent/kWh



Bodensee-Richtlinien 2005

mit Ergänzungen und Änderungen bis 09/2023

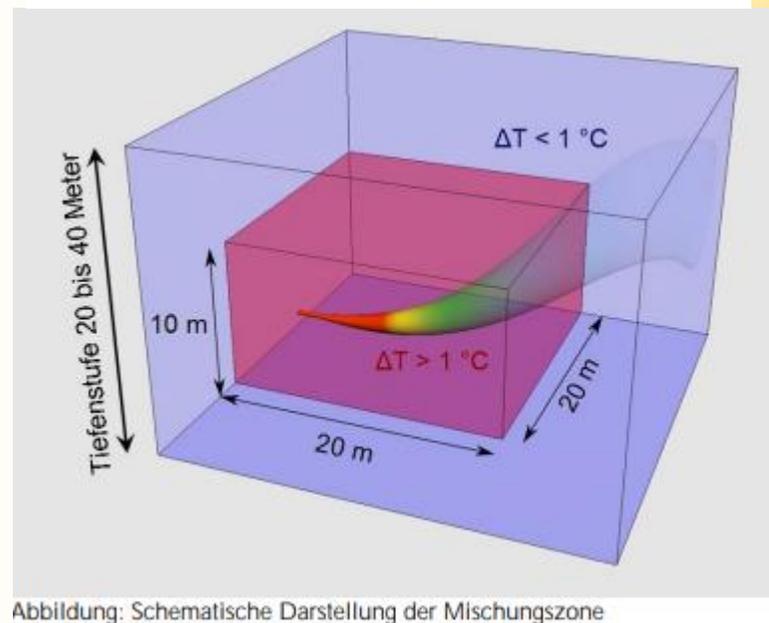


Abbildung: Schematische Darstellung der Mischungszone

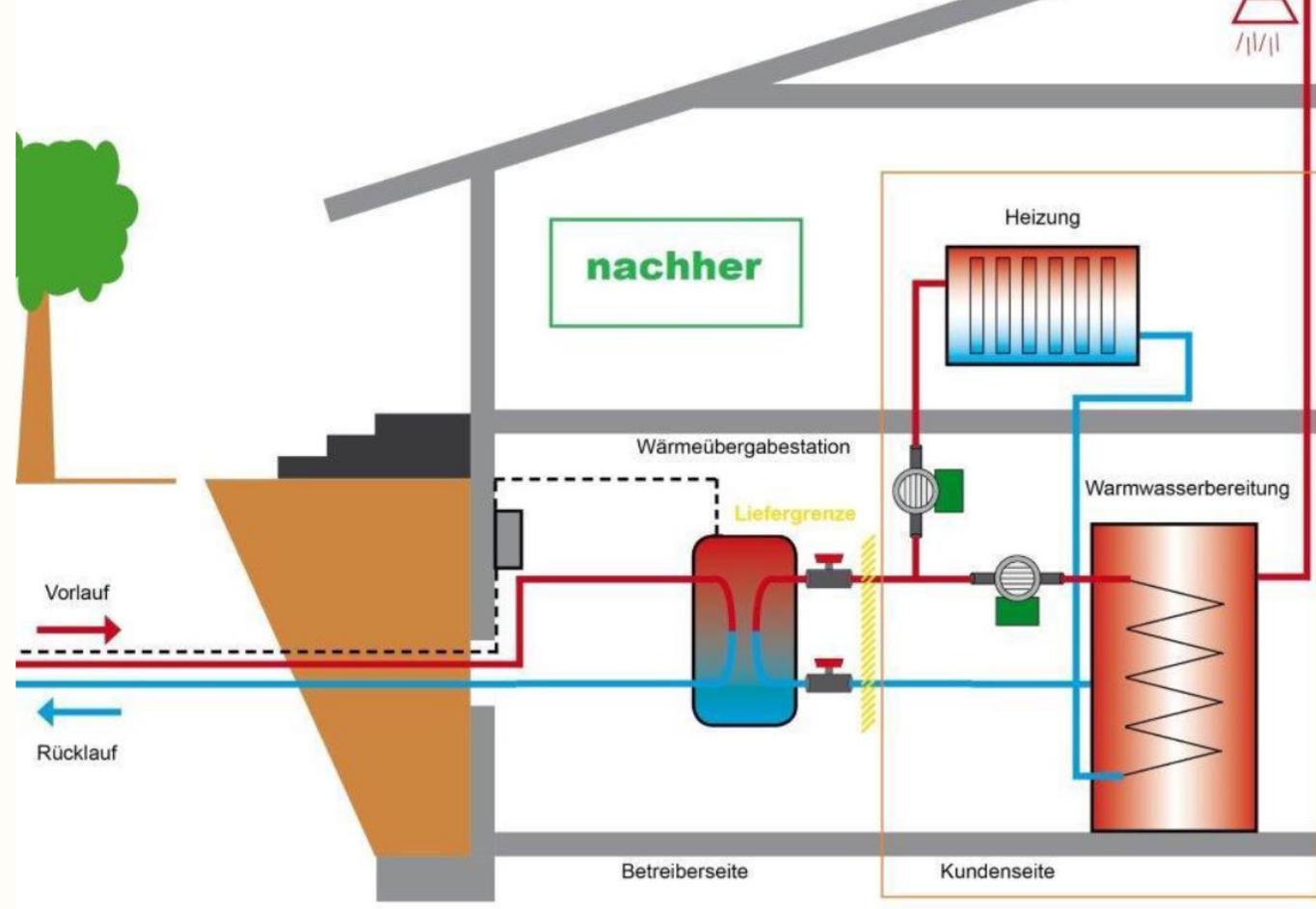
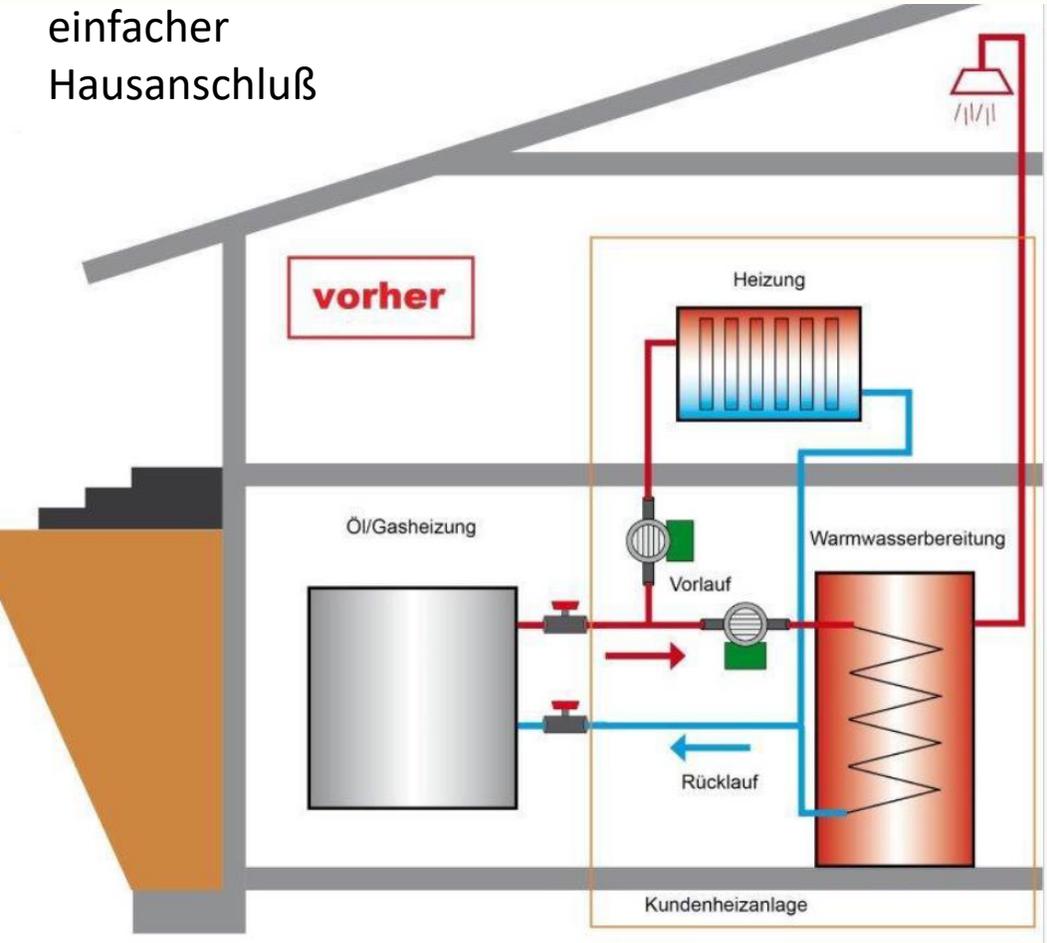
26.4.2024

Vorstellung

Projekt:

einfacher

Hausanschluß



26.4.2024

Vorstellung

Projekt:
optimistischer
Zeitplan

Zeitplan

Soll April 2024

- **Hier und heute**

Vereinbarung Ortstermine

Soll Juli 2025

- **Ab 1. Mai**

Vereinbarung Ortstermine über Homepage

März 2025

- **Mai bis Juli**

Ortstermine in den Heizungskellern der Kunden

- **Ende August 2024**

**Frist Abgabe einseitig unterschriebene
Wärmelieferungsverträge**

**verlängert
Okt. 2024**

- **September 2024**

**Finale Entscheidung über Projektumsetzung
auf der Grundlage der vorliegenden Verträge**

Nov. 2025

- **Bis Ende 2024**

Detailplanung und Ausschreibung Gewerke

Anfang 2026

- **Anfang 2025**

**Antrag BEW
Förderzusage BEW vom BafA**

Anfang 2026

Solarcomplex stellt
Einen Förderantrag
BEW (Bundesförderung
für effiziente Wärme-
Netze beim BafA.

26.4.2024

Vorstellung

Projekt:

Keine Aussage zum

BEW (Bundesförderung

Für effiziente Wärme-

Netze beim BafA)

Antrag BEW

Förderzusage BEW vom BafA

Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)

Mit der BEW wird der Neubau von Wärmenetzen mit hohen Anteilen erneuerbaren Energien sowie die Dekarbonisierung von bestehenden Netzen gefördert.

Art und Umfang der Förderung:

- Investitionszuschuss für Investitionen in Erzeugungsanlagen und Infrastruktur
- 40 Prozent der förderfähigen Ausgaben werden gefördert
- Der Bewilligungszeitraum (ab Erlass des Zuwendungsbescheids) beträgt 48 Monate und kann auf Antrag einmalig um bis zu 24 Monate verlängert werden
- Die maximale Fördersumme beträgt 100 Millionen Euro pro Antrag. Der Antragsteller muss anhand einer Wirtschaftlichkeitslückenberechnung darlegen, dass die beantragte Förderung unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten-, Erlös- und Förderkomponenten über die Lebenszeit des zu fördernden Projekts sowie eines plausiblen kontrafaktischen Falls für die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens erforderlich ist. **Die Förderung ist auf die Wirtschaftlichkeitslücke begrenzt.**

✓ Wann können Leistungen beauftragt werden?

Für beantragte Leistungen dürfen Lieferungs- und Leistungsverträge erst **nach Erhalt des Zuwendungsbescheids** beauftragt werden.

26.4.2024 Vorstellung Projekt:

Zeitplan

soll April 2024

Ist Juli 2025

Zeitplan

Soll April 2024

Ist Juli 2025

- | | | |
|----------------------|--|--------------------|
| • Anfang 2025 | Rücksendung Wärmelieferungsverträge gegengezeichnet an Kunden | Anfang 2026 |
| • Anfang 2025 | Förderanträge BEG werden gestellt (36-Monats-Frist läuft) | Anfang 2026 |
| • 2025 | Bau Heizzentrale | Anfang 2026 |
| • 2025 - 2027 | Bau Wärmenetz in 3 Bauabschnitten | 2026- 2028 |
| • Ende 2025 | Versorgung der ersten Kunden | Ende 2026 |
| • Ende 2027 | Versorgung der letzten Kunden | Ende 2028 |

Nach Rücksendung der Verträge kann jeder Eigentümer Einen BEG Förder-Antrag für seinen Hausanschluß beim BafA stellen.

Mai 2024
Anschreiben an alle
Eigentümer
Besuch von
Mitarbeitern von
Solarcomplex
vereinbaren



Stadtverwaltung · 78459 Konstanz

Frau
Gabriela Steffens
Melcherleshorn 13
78479 Reichenau

Ortsverwaltung
Dettingen-Wallhausen
Kapitän-Romer-Straße 4
78465 Konstanz

Roger Tscheulin

Tel. +49 7533 9368-11
Roger.Tscheulin@konstanz.de

Zentrale Telefon-Nr.
+49 7533 9368-0

www.konstanz.de/dettingen-wallhausen

02.05.2024

Aktenzeichen:

Nahwärmeversorgung Dingelsdorf - Wallhausen

Sehr geehrte Eigentümerin, sehr geehrter Eigentümer,

am 26.04.2024 fand die zweite Informationsveranstaltung zum Thema Nahwärmeversorgung für Dingelsdorf und Wallhausen statt. Auch bei dieser Veranstaltung war die Resonanz der interessierten Hausbesitzerinnen und -besitzer sehr groß.

Mai 2024

Interessensbekundung

441 Rückläufer

Interessensbekundung Nahwärmenetz Dingelsdorf / Wallhausen

Gebäudeanschrift

Straße Hausnummer
Postleitzahl Ort
Flurstück

Eigentümer

Vorname Nachname
Straße Hausnummer
Postleitzahl Ort
E-Mail Telefon

opt.: weitere Person mit Zugang zum Gebäude (Mieter, Hausmeister)

Vorname Nachname
Straße Hausnummer
Postleitzahl Ort
E-Mail Telefon

Fragen zum Gebäude

Baujahr Sanierung Baujahr
Beheizte Fläche ca. m² Anzahl Bewohner
 EFH Einfamilienhaus MFH Mehrfamilienhaus Gewerbe
 zentral beheizt Etagenheizung

Bisheriger Jährlicher Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser

Heizöl	<input type="text"/>	Liter / Jahr	Pellets	<input type="text"/>	Tonnen / Jahr
Erdgas	<input type="text"/>	kWh / Jahr	Hackschnitzel	<input type="text"/>	srm / Jahr
Flüssiggas	<input type="text"/>	Liter / Jahr	Strom (Nachtspeicher)	<input type="text"/>	kWh / Jahr
Scheitholz	<input type="text"/>	ster / Jahr	Strom (Wärmepumpe)	<input type="text"/>	kWh / Jahr

Bisherige Heizungsanlage

Kesselleistung kW Baujahr Kessel

Solarthermische Anlage vorhanden: Ja Nein

Ich erkläre, dass ich an einem Anschluss an das neu zu bauende Wärmenetz interessiert bin. Dieses Interesse ist zunächst noch unverbindlich und setzt entsprechend attraktive Konditionen bei der Vorstellung des

Oktober 2024
Abgabeschluss
Wärmelieferverträge

Wärmelieferverträge
werden von
Solarcomplex
gegengezeichnet,
sobald die BEW
Förderzusage
vorliegt (ca. 40%)

Erst dann können
Kunden Bafa
Anträge stellen
für Ihren Hausanschluss
(Nach Antragstellung
muss innerhalb von
36 Monaten Wärme
geliefert werden)

Exemplar für Kunden

Wärmelieferungsvertrag Dingelsdorf / Wallhausen (Standard)

zwischen «Vorname» «Name», «Anschrift», «PLZ» «Ort»

(Rechnungsanschrift des Wärmekunden)

- nachstehend „Kunde“ genannt -

«Lieferadresse», 78465 Konstanz

(Lieferanschrift des Wärmekunden, Anschrift des zu belieferten Gebäudes)

und der solarcomplex AG, Ekkehardstr. 10, 78224 Singen
vertreten durch die Vorstände Verena Binder, Edgar Kunz und Bene Müller
(jeweils einzeln vertretungsberechtigt),
- nachstehend „Versorger“ genannt -

wird der nachfolgende Vertrag über die Versorgung mit Wärme abgeschlossen.

Präambel

Die solarcomplex AG will im Sinne nachhaltiger Entwicklung in Dingelsdorf und Dettingen-Wallhausen ein Nahwärmenetz errichten und betreiben und dieses mit Wärme aus einer regenerativen Heizzentrale beschicken. Der damit verbundene Ersatz fossiler Energien bedeutet aktiven Klima- und Ressourcenschutz. Neben den ökologischen Vorteilen hat das Projekt auch einen hohen regionalwirtschaftlichen Wert: Die Energiekosten fließen nicht mehr ab, sondern verbleiben vor Ort, denn die Energieträger kommen aus der Region. Der Aspekt regionaler Wertschöpfung wird dadurch verstärkt, dass sich die Bürger von Dingelsdorf und Dettingen-Wallhausen kapitalmäßig an der solarcomplex AG und damit am Bioenergieprojekt in ihrem eigenen Ort beteiligen können, sofern sie das möchten.

1 Gegenstand des Vertrages

November 2024
Projektbeschluß
Wärmeverträge:
350 Verträge
(davon ca. 30 x
Vorverlegung)
abgegeben.

Nahwärmenetz Dingelsdorf / Wallhausen - Entscheidung ist gefallen

Vorstand und Aufsichtsrat der solarcomplex AG haben auf der Grundlage der vorliegenden Verträge entschieden, dass das Projekt umgesetzt wird.

In Dingelsdorf und Wallhausen wurde ein guter Anschlussgrad erreicht, die Leitung nach und in Oberdorf kann leider nicht gebaut werden, da die notwendige Energiedichte deutlich verfehlt wird.

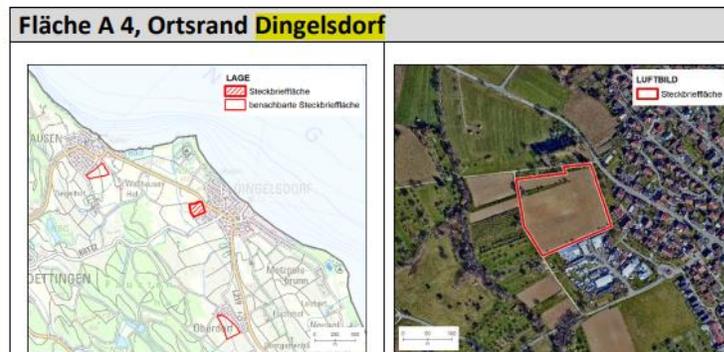
Es ergeben sich beeindruckende Eckdaten: rund 16 km Netzlänge, rund 350 Hausanschlüsse, rund 22 Mio € Gesamtinvest inkl. Solarpark. Damit wird das Wärmenetz Dingelsdorf-Wallhausen das aktuell mit Abstand größte Wärmewende-Projekt im Landkreis Konstanz.

Die nächsten konkreten Schritte seitens solarcomplex sind nun die finale Sicherung der notwendigen Grundstücke für Heizzentrale und Solarpark sowie die Einreichung des Förderantrags im Programm BEW. Für die Hauseigentümer ist wichtig zu wissen, dass die gegengezeichneten Verträge von solarcomplex erst Anfang 2025 zurückgesandt werden. Wichtig ist auch, dass weiterhin Verträge für Gebäude entgegengenommen werden, sofern diese an der nun geplanten Trasse des Wärmenetzes liegen. Die Frist zur Abgabe von Wärmelieferungsverträgen oder Anschlussverträgen ohne Wärmeabnahme war zwar auf Ende Oktober gesetzt worden aber solange keine Bauarbeiten ausgeschrieben sind, können Nachzügler berücksichtigt werden. Wenn weiterhin keine größeren Probleme auftauchen, ist der Baubeginn für Frühjahr 2025 geplant.

September 2023
Potentialstudie FFPV
für Konstanz

Mai 2024
Teilfortschreibung 3.1
Freiflächen-Photovoltaik
des Regionalplans für die
Region Hochrhein
Bodensee – Regionalplan
3.0 Es wurde nur die Fläche
A2 aufgenommen

Steckbrief Fläche A 4



VRG FFPV 220	2	Die Fläche Nr. 220 ist ebenfalls eine Meldefläche (A 2) der Stadt Konstanz. Hier soll zeitnah im Zusammenhang mit dem geplanten Nahwärmenetz Dingelsdorf-Wallhausen eine PV-Anlage entstehen.

VRG FFPV 220	2 ha	Oberdorf unverändert – wird zur Kenntnis genommen

Juli 2024
Bürgerinitiative
gegen eine
Freiflächen-PV
Anlage in
Oberdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir, die Einwohner von Oberdorf, stehen geschlossen zusammen, wenn es darum geht, unseren idyllischen Ort am Bodensee zu bewahren. Der geplante Bau eines Solarparks direkt angrenzend an unsere Ortschaft stellt eine massive Bedrohung für das einzigartige Landschaftsbild dar, das Oberdorf so lebenswert macht. Wir möchten Euch mit diesem Schreiben dazu aufrufen, aktiv gegen dieses Projekt zu stimmen.

Oberdorf – Natur und Heimat

Unser Dorf liegt eingebettet in eine malerische Umgebung, umgeben von Wäldern, unverbaute Wiesen und wertvollen Feuchtgebieten, in denen seltene Tierarten wie Milane, Störche und Falken eine Heimat gefunden haben. Diese natürlichen Lebensräume sind nicht nur von unschätzbarem ökologischem Wert, sondern tragen auch maßgeblich zur hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Viele von uns sind genau wegen dieser Natur hierhergezogen!

Der geplante Solarpark – eine Industriefläche in der Natur

Juli 2024
Gestattungsvertrag
(Vereinbarung, dass
Solarcomplex Leitungen
in Strassen von
Dingelsdorf und
Wallhausen verlegen darf)

18.9.2024
Ortschaftsrat
beschließt Erbpachtvertrag
zum Bau der
Heizzentrale

Stadtverwaltung · 78459 Konstanz am Bodensee

Solarcomplex AG
z. Hd. Herrn B. Müller
Ekkehardstraße 10
78224 Singen

Gestattungsvertrag Nahwärmenetz Dingelsdorf-Wallhausen

KONSTANZ
Die Stadt zum See



Bürgermeister
Karl Langensteiner-Schönborn
DEZERNAT III
Planung-Technik-Umwelt
Entsorgungsbetriebe
und Technische Betriebe

Untere Laube 24

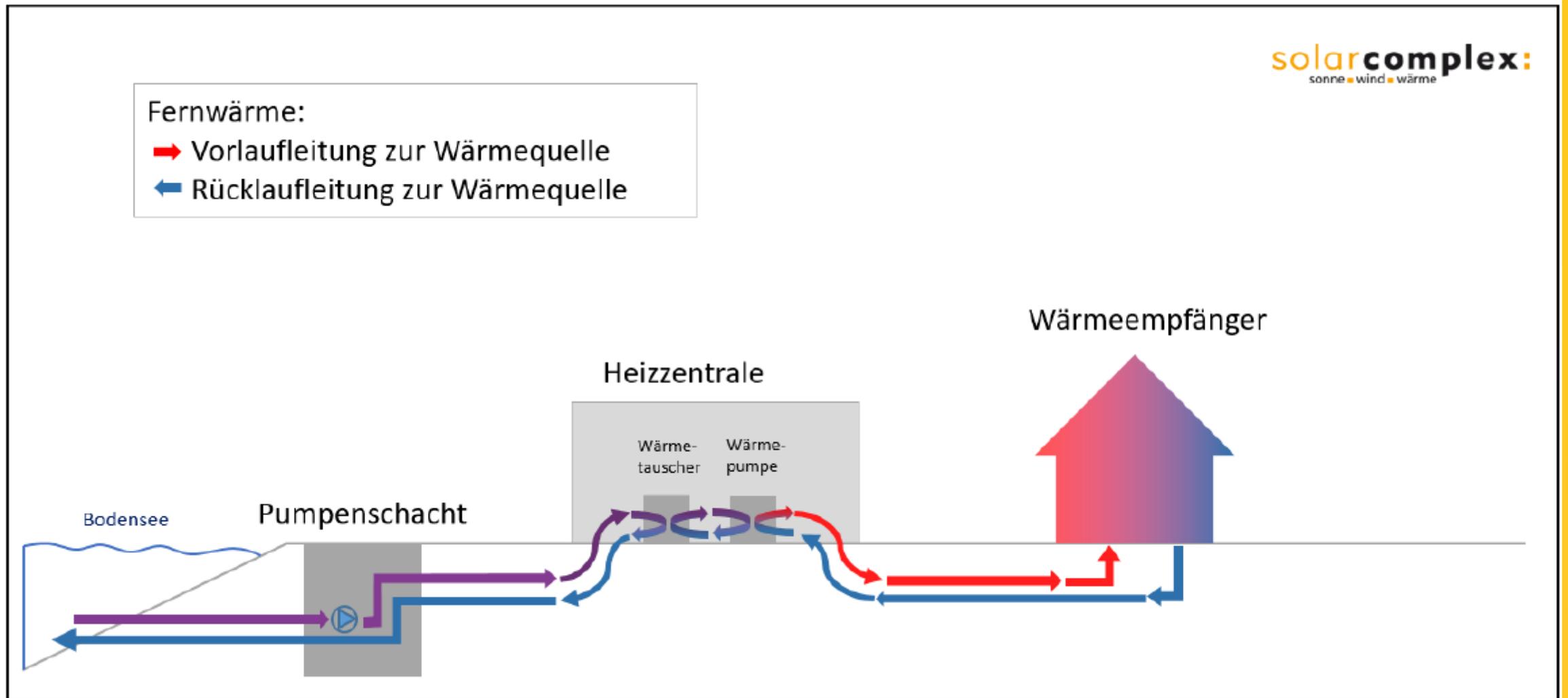
Tel. (07531) 900-2500/2501
Fax (07531) 900-2503
Karl.Langensteiner@konstanz.de

Unser Zeichen
2323-40 ALG

Datum
18.07.2023

März 2025

Scoping Termin mit Naturschutzbehörden



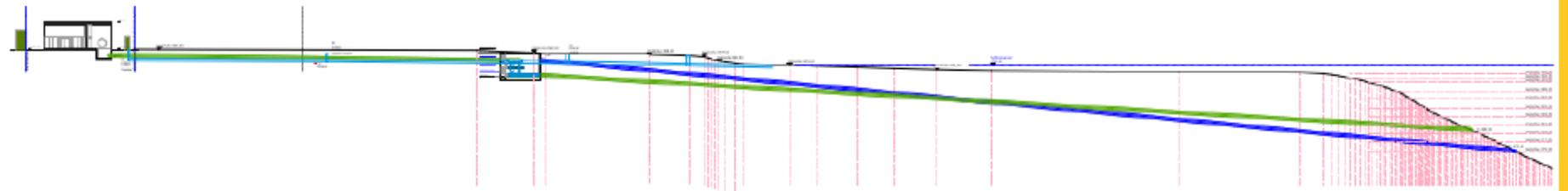
März 2025

Scoping Termin mit
Naturschutzbehörden

Wasserentnahme:
25m Wassertiefe

Wassereinleitung:
20m Wassertiefe

Solarfeld:
2,9 ha
3100 kWp



März 2025

Scoping Termin mit
Naturschutzbehörden

Plangebiet

Freiflächen-PV Anlage
Dingelsdorf-Nordwest
südlich Wallhauser Str.

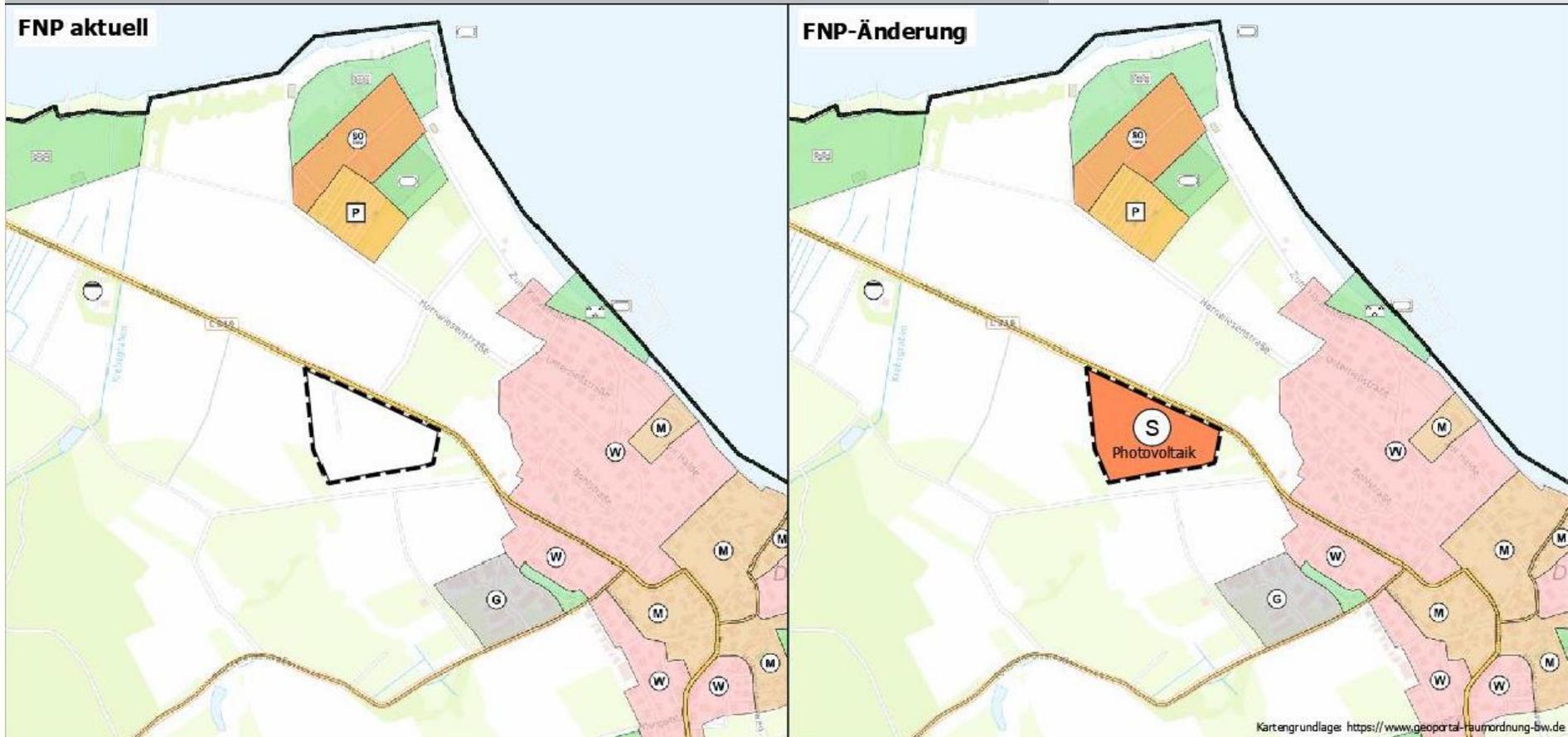
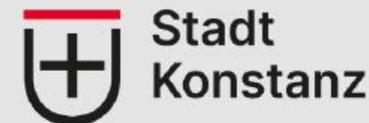
Damit kann die
Fläche A2 (Oberdorf)
aus dem Regionalplan
entfallen



März 2025
Scoping Termin mit
Naturschutzbehörden

Änderung
Flächennutzungsplan

Flächennutzungsplan (FNP)



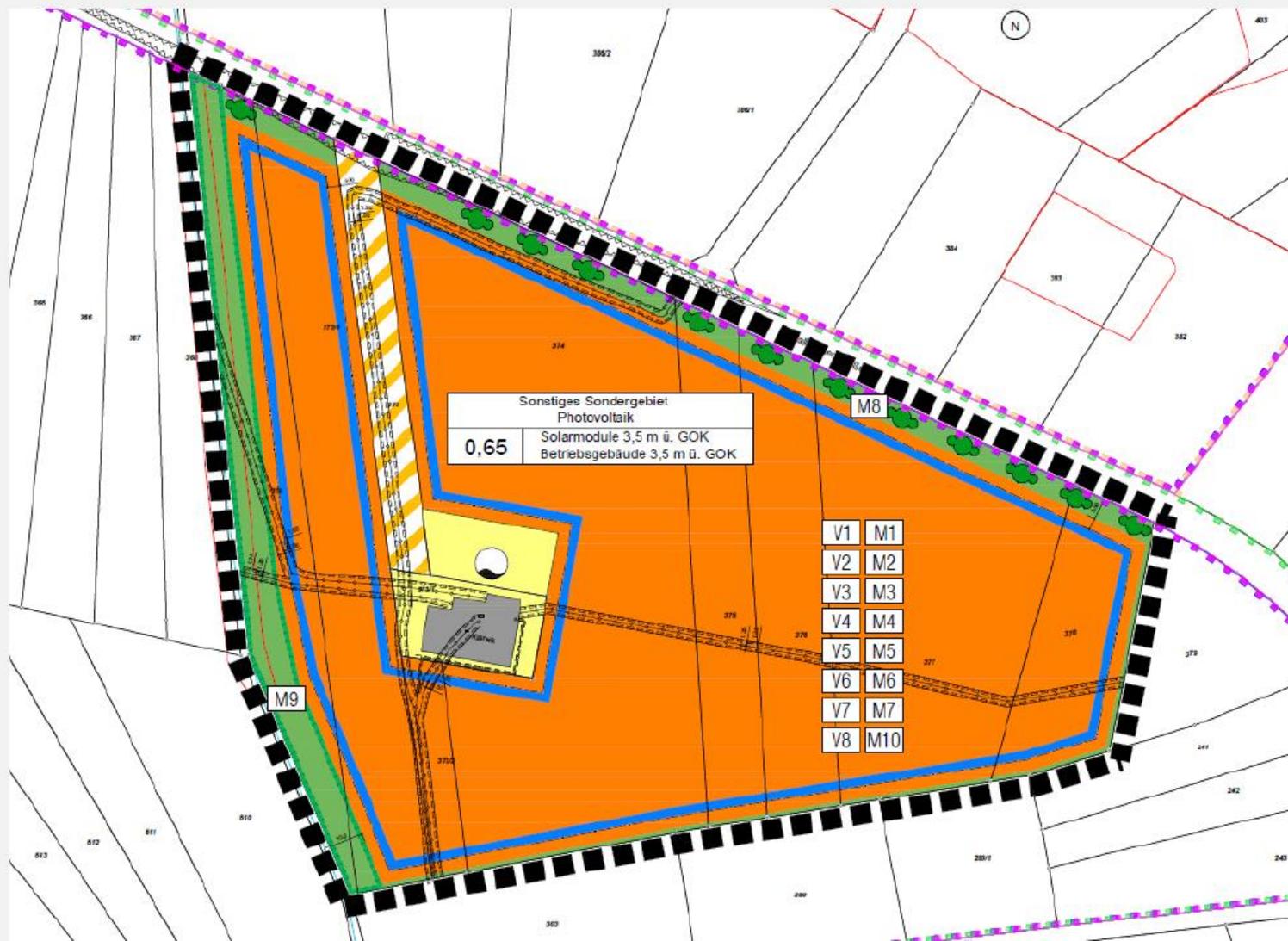
Kartengrundlage: <https://www.geoportal-haemordnung-bw.de>

Fläche im FNP von Dingelsdorf als landwirtschaftliche Fläche dargestellt
--> FNP-Änderung erfolgt parallel zum Bebauungsplanverfahren
--> Ausweisung als Sonderbaufläche Zweckbestimmung „Photovoltaik“

März 2025
Scoping Termin mit
Naturschutzbehörden

Änderung
Bebauungsplan

Bebauungsplan - Vorentwurf



März 2025

Scoping Termin mit
Naturschutzbehörden

Zeitplan

Scopingtermin	13. März 2025
Abgabe Unterlagen Bebauungsplan/Umweltbericht-Vorentwurf	17.03.2025
Sitzung des Ortschaftsrats	30.04.2025
Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses	06.05.2025
Ggf. Sitzung Haupt-/Finanz-/Klimaausschuss	08.05.2025
Sitzungstermin Gemeinderat	22.05.2025
Sitzungstermin Gemeinsamer Ausschuss (FNP/LP)	Zeitnah nach GR
Frühzeitige Beteiligung	Juni/Juli 2025
Ausarbeitung Entwurfsunterlagen	III. Quartal 2025
Gremien Entwurfsbeschluss	IV. Quartal 2025
Förmliche Beteiligung	I. Quartal 2026
Ausarbeitung Beschlussfassung	II. (-III.) Quartal 2026

Nächste Schritte/Ausblick
Gremientermin am 9. Juli im OR



Sitzungsvorlage ö 2025-0773:

→ Änderung des FNP und LP

→ Frühzeitige Beteiligung FNP/LP
Öffentlichkeit+ sonst. TöB

Sitzungsvorlage ö 2025-0772:

→ Beschluss Vorentwurf
Bebauungsplan

→ Frühzeitige Beteiligung BP
Öffentlichkeit+ sonst. TöB

Sitzungsvorlage ö 2025-0775:

→ Zustimmung zu
Kostenübernahmevertrag
Verfahren BP+FNP/LP

Juli 2025
Diskussion
über
Leitungs-
führung



Stand 31.7.2025

aktuell wurden

insgesamt 372

Verträge unterschrieben

- Dingelsdorf: 242
- Wallhausen: 130

Nach Baubeginn

kommen oft noch

mehrere Interessenten

dazu.



2026
bis
2028
müssen sich
die Bürger
auf erhebliche
Verkehrs-
beeinträchtigungen
einstellen
PKW-, Bus-
und Radverkehr



Wärmenetz von Solarcomplex (WVSC)
reduziert bis zu 2.861 t CO2 in Konstanz
das entspricht 0,78 % jährliche Gesamtemissionen
oder 1,65% der Emissionen im Wärmesektor

In der Gesamteinordnung sieht es wie folgt aus:

1. WVSC (Wärmeverbund Solarcomplex) trägt zu 2.861 t CO2-Reduktion bei (pro Jahr, im Vergleich zum Ist-Zustand)
 1. dies entspricht 0,78 Prozent der jährlichen Gesamtemissionen, die vor Ort in Konstanz durch Energienutzung verursacht werden
 2. dies entspricht 1,65 Prozent der jährlichen Gesamtemissionen, die vor Ort in Konstanz durch Energienutzung im Wärmesektor verursacht werden
2. Die größeren seitens der SWK geplanten Wärmenetze können – im Falle einer vollständigen Realisierung – dazu führen, dass gemeinsam mit dem WVSC etwa 37 % der „Wärmeemissionen“ bzw. knapp 18 % der „Gesamtemissionen“ auf nahe Null reduziert werden.
3. Folglich verbleiben im Wärmesektor etwa 60 % der Emissionen im „dezentralen Bereich“ – also dort, wo absehbar voraussichtlich keine Wärmenetze ausgebaut werden dürften.

1			WVSC
2		Einheit	Dingelsdorf- Wallhausen
3			
4	Wärmebedarf gesamt	GWh	21,7
5	erwartete Anschlussquote	%	46,08%
6	Wärmelieferung geplant	GWh	10
7	Wärmelieferung geplant	MWh	10.000
8	Prozentsatz ersetztes Heizöl	%	52,00%
9	Prozentsatz ersetztes Erdgas	%	48,00%
10	CO2-Faktor Heizöl	t/MWh	0,313
11	CO2-Faktor Erdgas kg pro kWh	t/MWh	0,257
12			
13	Wärmelieferung Wärmenetz 2030	MWh	10.000
14	... hinzukommende CO2-Einsparung	t CO2	2.861
15	Wärmelieferung Wärmenetz 2035	MWh	
16	... hinzukommende CO2-Einsparung	t CO2	
17	Wärmelieferung Wärmenetz 2040	MWh	
18	... hinzukommende CO2-Einsparung	t CO2	
19	Wärmelieferung Wärmenetz 2045	MWh	
20	.. hinzukommende CO2-Einsparung	t CO2	
21	CO2-Einsparung Wärmenetz 2045 (jäh	t CO2	

August 2025
ÖBB (ökologische
Baubegleitung)
Bohrungen
am
Klausenhorn



2.2. Schonender Baubetrieb, Reduzierung auf das unumgänglich notwendige Maß, Bohrungen so kurz wie möglich	Erste beide Bohrungen auf 7 m, dritte Bohrung 8 m, vierte Bohrung 10 m	Kempfert + Partner GmbH Bohrtrupp ÖBB
--	--	---

August 2025
Wasserrechtliche
Erlaubnis
zur
Wasserentnahme



zur Errichtung eines Nahwärmenetzes für die beiden Konstanzer Ortsteile Dingelsdorf und Wallhausen mittels Seethermie, wird auf Antrag vom 09.05.2025, ergänzt mit Unterlagen vom 16.07., 05.08. und 14.08.2025 gemäß §§ 8, 10 und § 9 Abs. 1 Ziffer 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der derzeit geltenden Fassung nach Maßgabe der vorgelegten Pläne und Beschreibungen, die

wasserrechtliche Erlaubnis

zur Wasserentnahme aus dem Bodensee und Wiedereinleitung vor dem Flst. Nr. 444 sowie für die dazugehörigen Entnahme- und Rückgabelleitungen zur auf dem Flst.Nr. 432/3 befindlichen Heizzentrale beim Klausenhorn der Gemarkung Dingelsdorf, erteilt.

Die Entnahmemenge wird auf **223 l/s** beschränkt.

Hinweis:

Die einzelnen Kreisläufe sind voneinander getrennt, sodass das zur thermischen Nutzung entnommene Wasser nur physikalisch verändert wird. Die Entnahmestelle befindet sich auf einer Tiefe von 25 Metern; die Rückgabe in den See erfolgt auf 20 Metern Tiefe.

Angaben zum Betrieb der Anlage

Die Anlage fördert maximal 800 m³/h. Die Wärmepumpe soll flexibel gesteuert werden, sodass sie überwiegend mit eigenproduziertem Strom aus der eigens für das Projekt gebauten 3 MW PV-Anlage betrieben werden kann. An sonnigen Tagen wird produzierte Wärme oberhalb des benötigten Bedarfs in die Wärmespeicher eingelagert und bei Bedarf vorrangig genutzt, bevor die Wärmepumpe mit eingekauftem Netzstrom betrieben wird. Die maximale Laufzeit der Wärmepumpenanlage unter Vollast bei größtmöglichem Entzug des Nahwärmenetzes beträgt nach einer Simulation in den Wintermonaten knapp 16 Stunden (Abb. 6).

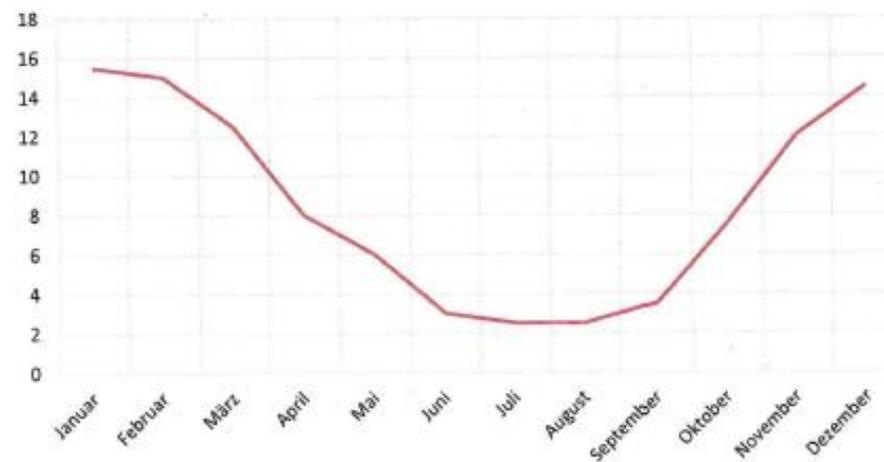


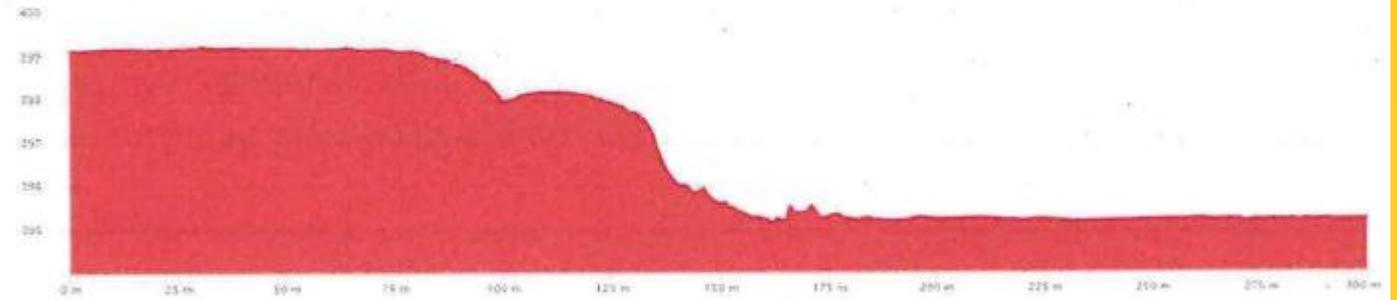
Abbildung 6: Simulierte maximale Laufzeiten der Wärmepumpenanlage pro Monat

Die Wärmepumpenanlage wird mit einer Leistung von 4 MW ca. 10 GWh Jahresertrag bringen. Das Speichervolumen beträgt 600.000 Liter. Die gesamte Netzlänge liegt bei fast 17 km. Der Volumenstrom im Netz beträgt 176 m³/h.

August 2025
Wasserrechtliche
Erlaubnis
zur
Wasserentnahme



Meter über Normalnull, Überhöhung 10fach



Gründeprofil auf DGM1-Basis

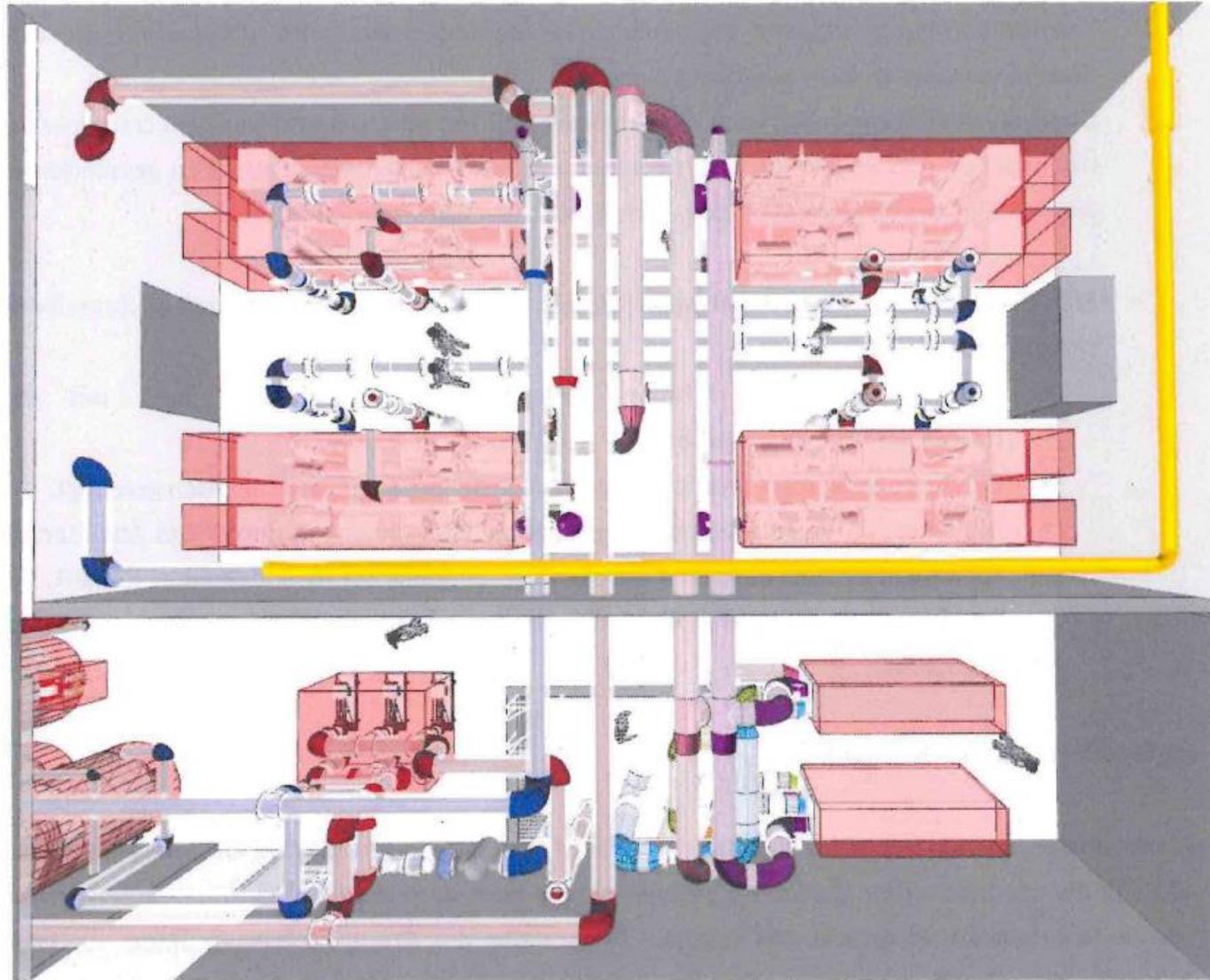
Überhöhung

1	2	5	10	25	50
Hohe Startpunkt:	399.14 m über NN				
Hohe Endpunkt:	395.22 m über NN				
Hohendifferenz:	4.00 m				
Länge:	298.08 m				
Mittlere Steigung:	-1.31 %				

Nahwärmenetz Dingelsdorf - Wallhausen

August 2025
Wasserrechtliche
Erlaubnis
zur
Wasserentnahme

Die Abbildung zeigt den Blick ins Heizhaus von oben. Oben im Bild sind die vier Wärmepumpen zu sehen, unten rechts die beiden Wärmetauscher, dazwischen die gesamte Verrohrung.



August 2025
Wasserrechtliche
Erlaubnis
zur
Wasserentnahme

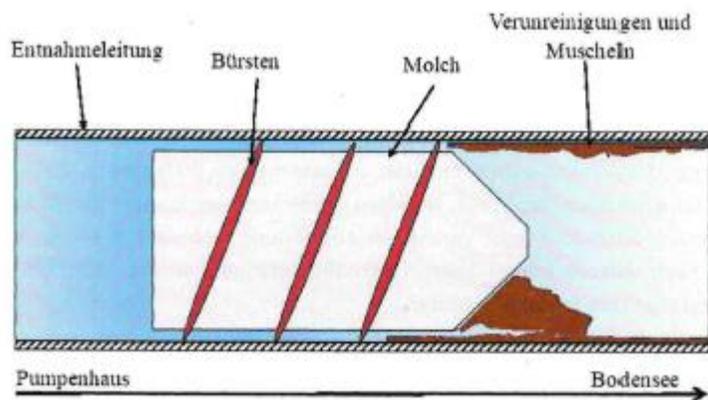


Abbildung 7: Reinigung einer Entnahmeleitung durch Malchung

Reinigungsmolch



Entnahmekopf



Die angebotene Wärmepumpe DualPAC ist eine zweistufige Hochtemperatur-Wärmepumpenkonfiguration, bei der Ammoniak als Kältemittel verwendet wird. Das natürliche Kältemittel Ammoniak hat kein Ozonabbaupotential (ODP = 0), keinen direkten Treibhauseffekt (GWP = 0) und ist PFAS-frei.

August 2025
Wasserrechtliche
Erlaubnis
zur
Wasserentnahme

